

INSOLVENZ**mister**lady* kostet 55 Arbeitsplätze**

WIEN. Die Insolvenz der Modekette mister**lady* zieht in den kommenden vier Wochen die Schließung von 13 defizitären Filialen nach sich; ein entsprechendes Konzept, in dem 22 Filialen bestehen bleiben, ist nun ausgearbeitet. Rund 55 der noch 162 Mitarbeiter verlieren ihren Job. (APA)

SPONSORING**Vier Diamanten im Sommer**

WIEN. Sommer, Sonne, Thunfisch: Wenn die Beachvolleybälle im August auf der Donauinsel durch die Luft sausen, dann ist dieses Jahr auch der Thunfisch nicht weit. An drei Tagen unterstützt Vier Diamanten den A1 Major Vienna presented by Swatch im Zuge einer exklusiven Kooperation mit der Foodbloggerin „cookingCatrin“. (red)



© Carletto Photography

MÖBELHANDEL**Ikea verkauft gebrauchte Möbel**

BERLIN/WIEN. Nach einem Testlauf steigt Ikea in Deutschland in den Handel mit eigenen Gebrauchtmöbeln ein. Kunden können ab kommenden Montag in sämtlichen 53 deutschen Ikea-Filialen gut erhaltene Regale, Kommoden, Esstische oder Sofas unter der Bezeichnung „Zweite Chance“ erwerben. (APA)



© Spar/Eva trifft

Laser-Gravur
Spar Natur**pur* Bio-Mangos werden ab sofort mit einem Laser-Logo gekennzeichnet. Weitere Früchte im Sortiment sollen folgen. Bereits jetzt werden 40% des Obst- und Gemüseangebots ohne Verpackung verkauft.

Laser-Gravur hilft Müll einsparen

Ab sofort werden Bio-Mangos bei Eurospar und Interspar mit Laser-Logo anstelle von Aufklebern gekennzeichnet.

SALZBURG. Vor zwei Jahren gab es in Sachen Obst-Lasern bei Spar bereits einen Probelauf mit Bio-Avocados. Probleme durch die raue Schale und die noch nicht ganz ausgereifte Technologie haben nach Testende verhindert, dass sich Laser-Branding schnell durchsetzte.

Jetzt dürfte das anders sein: Nach intensiver Weiterentwicklung laufen nun die ersten Bio-Mangos mit Laser-Logo vom Band einer neuen Anlage. Sie werden in allen Eurospar- und Interspar-Märkten in Österreich angeboten. Frutura in der Steiermark, als Partner des Händlers, hat kräftig in die Laser-Anlage zur Verpackungsreduktion investiert.

Die Laser-Gravur kanns

Spar-Vorstandsvorsitzender Gerhard Drexel ist erfreut über den neuerlichen Vorstoß: „Durch das Laser-Logo auf Mangos können wir die gesetzlich ver-

pflichtende Trennung von biologischen und konventionellen Früchten auch ohne Aufkleber garantieren“, erläutert Drexel. Die Umstellung weiterer Früchte wie Granatäpfel, Kiwis, Avocados oder Süßkartoffeln auf Laser-Gravur sei bereits in Vorbereitung. „Das spart täglich Tausende Aufkleber und Folien ein, die bisher zur vorgeschrie-

benen Trennung nötig waren“, so Drexel weiter. Ziel sei somit, das gesamte Spar Natur**pur* Bio-Obst und -Gemüse unverpackt oder nachhaltig verpackt anzubieten.

Verzicht oder Einsparen

Unter dem Titel „Gemeinsam Plastik sparen mit Spar“ macht der Lebensmittelhändler Kunden auf Möglichkeiten zum Plastik-Verzicht oder zur generellen Verpackungseinsparung aufmerksam. Vermeiden, Reduzieren und Recycling fördern, steht dabei im Mittelpunkt. Rund 40% des Obst- und Gemüseangebots bei Spar kommen heute schon gänzlich ohne Verpackung aus.

Kompostierbare Verpackung

Für den Einkauf bietet Spar wiederverwendbare Netze, Papier- und kompostierbare Sackerl an. Biologisch abbaubare Verpackungen für Bio-Obst und -Gemüse sind gängige Praxis. (red)



© Spar/Helge Kirchberger

Spar-Präsident Gerhard Drexel.